

# Aus dem Wald

## Neuigkeiten aus dem Regionalforstamt Hochstift

### Tipps – Termine

Besuchen Sie unsere aktuelle Ausstellung „**Archaisches aus Eiche**“ im Hammerhof. **Öffnungszeiten:** Di—Sa 14 bis 18 Uhr, So ab 11 Uhr

**Mittwoch, 14. Mai, 19.00 Uhr, Vortrag im Hammerhof:** „**Vom Chaos zur Ordnung**“. Dr. Josef Richter aus Meschede referiert über die Wiederbewaldung von Kyrillflächen. Gibt es Antworten auf die Frage: Welche Methoden sind von der Natur bei der natürlichen Wiederbewaldung entwickelt worden?

**Kosten: 3,- € p. P.**

**Samstag, 17. Mai, 15.00 Uhr Treffpunkt Eingang Cafe am Hammerhof:**

Kräuterfrau Verena Arendes lädt zu einem „**Kräuterspaziergang**“ ein. Dauer 2 Stunden, Anmeldung unter Tel. 05643/94477 oder [v.arendes@naturparkfuehrer.org](mailto:v.arendes@naturparkfuehrer.org)

**Kosten: 5,- € p. P. Kinder frei!**

**Mittwoch, 21. Mai, 18.00 Uhr Treffpunkt Bushaltestelle Pilz in Hardehausen: **Abendliche Waldwanderung.**** Diese zweistündige Wanderung wird von der Försterin Marina Jürgens **ausschließlich für Frauen** angeboten!

**Kosten: 3,- € p. P.**

**Sonntag, 25. Mai, 10.45 Uhr** Parkplatz Bahnhof Höxter-Ottbergen:

„**Der Natur auf der Spur**“

Mitarbeiter der Landschaftsstation Höxter und des Regionalforstamtes Hochstift nehmen Sie mit auf eine ca. 5 stündige Wanderung. Anmeldung per mail unter [LNU.NRW@t-online.de](mailto:LNU.NRW@t-online.de) oder per Telefon unter 02932 / 4201

**Mittwoch, 28. Mai, 19.00 Uhr Vortrag im Hammerhof:** „**Erlsene Blütenpflanzen in Sachsen Anhalt und Thüringen**“

Helmut Brinkmann aus Horn-Bad Meinberg ist der Referent und Kenner dieser Pflanzen und Landschaften. **Kosten: 3,- € p. P.**



Foto: Tanja Sauerland

(vlnr): Florian Bitter, Roland Schockemöhle, Peter Weidtkamp und Rainer Glunz

### Zum Tag des Baumes ein neuer Lehrpfad am Hammerhof

Der „**Internationale Tag des Baumes**“ und das **25. Jubiläum „Baum des Jahres“** waren Anlass für etwas besonderes am Hammerhof. Den **25. April** nutzte das **Regionalforstamt Hochstift von Wald und Holz NRW**, um auf die **große biologische Vielfalt unserer heimischen Wälder aufmerksam zu machen. Besonders die Traubeneiche, Baum des Jahres 2014, stand im Fokus.**

Die Traubeneiche ist seit jeher eine ökologisch und ökonomisch wertvolle Baumart. „Kaum eine Baumart beherbergt mehr Lebewesen als die Eiche“, erläutert Roland Schockemöhle, Leiter des Regionalforstamtes Hochstift. Die Eichen seien ein wichtiger Anker für den Erhalt unserer biologischen Vielfalt. In den Wäldern des Hochstiftes seien etwa 7 % mit Eiche bestockt. „Eichenholz ist sehr vielseitig verwendbar“, berichtet Schockemöhle. Aus Eichenholz gefertigte Gegenstände seien sehr robust und könnten viele hundert Jahre überdauern. Beispielsweise als Dach und Stützbalken im Fachwerkbau, als Fußboden, Möbel, Wein- und Whisky-Fässer, im Schiffsbau und für hochwertige Furniere.

Passend zum 25. Jubiläum sind alle bisherigen Bäume des Jahres entlang eines neu angelegten Pfades gepflanzt worden. Bekannte Baumarten wie Kiefer, Buche und Tanne finden sich, aber auch weniger geläufige Vertreter wie Speierling und Elsbeere haben ihren Platz auf dem neuen Pfad. Jeder Baum hat ein dazugehöriges Schild mit seinem deutschen und botanischen Namen. Für interessierte Besucher bietet sich die Möglichkeit, über einen QR-Code mittels Smartphone zusätzliche Informationen zu bekommen.

Zukünftig wird jedes Jahr der Pfad um den jeweiligen Baum des Jahres erweitert. Pünktlich zur Eröffnung des Pfades wurde in diesem Jahr der 26. Jahresbaum, die Traubeneiche, gepflanzt. Eindrucksvoll wird so die biologische Vielfalt unterstrichen. Der neue Pfad wurde finanziell durch den Förderverein „**Waldernisgebiet Hardehausen e.V.**“ unterstützt.

„Ein neuer Baustein in der wertvollen Umweltbildung des Hammerhofes und eine gute Gelegenheit, auf die Multifunktionalität der Waldbewirtschaftung anhand der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion hinzuweisen“, freut sich der Vorsitzende des Fördervereins Peter Weidtkamp.

**Sonntag, 1. Juni 15.00 Uhr Treffpunkt Eingang Café am Hammerhof:**

**Drei Stunden „Wildnistraining für Kinder“.** Anmeldungen bitte direkt beim Waldpädagogen Andreas Moese unter [info@erlebenatur.de](mailto:info@erlebenatur.de) ,**Kosten: 20,- € p. P.**